

Fernbusse und das Klima: Da kommt selbst die Bahn nicht mit

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (BDO, Eigenschreibweise: bdo) hat eine Reduzierung der Mehrwertsteuer für alle Fahrten mit Bussen im Fernlinien- und Reiseverkehr gefordert. Durch die Absenkung des Satzes von 19 Prozent auf sieben Prozent soll der Klima- und Umweltschutz gefördert werden, denn der Branchenverband verweist auf neue Zahlen des Bundesumweltamtes. Demnach verursachen Fernlinien- und Reisebusse über den gesamten Lebenszyklus den geringsten CO₂-Ausstoß und die geringsten Umweltkosten pro Personenkilometer.

Das Umweltbundesamt hat ausgerechnet, dass ein Fernlinienbus über den gesamten Nutzungszeitraum 31,6 Gramm CO₂ pro Personenkilometer ausstößt, beim Reisebus sind es 34,1 Gramm. Dem stünden 46,3 Gramm beim Schienenfernverkehr, 194,4 Gramm beim Auto und 197,5 Gramm beim Passagierflugzeug gegenüber. Zudem verursacht den Zahlen zufolge kein Fernreiseverkehrsmittel geringere Umweltkosten als der Bus.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Fernlinienbus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Flixbus